

Feuerthalen – Teil der römischen Grenzbefestigung (copy 1)

369 bis 400 n. Chr.

Im Jahr 369 n. Christus gibt der römische Kaiser Valentinian I den Befehl aus, den Rhein vom Bodensee bis zu seiner Mündung durch verschiedene Befestigungsanlagen zu sichern. Er möchte damit das Eindringen germanischer Völker ins römische Reich verhindern. Von Stein am Rhein an sind Rheinabwärts 52 Wachtürme bekannt. Auch Feuerthalen ist Standort eines oder mehrerer solcher Wachtürme. Einer davon wird in der Schützenhalde errichtet. Viel ist von diesem Wachturm jedoch nicht erhalten geblieben. Gesichert werden konnte ein Stück Grundmauer der Westecke und ein kleines Stück der Nordecke. Der Turm verfügte über eine Grundfläche von 7 m², seine Höhe ist nicht bekannt.

[vorhergehendes Ereignis](#) | [Zur Übersicht](#)